

dichter dran.



unternehmensgruppe

Ihr spezialist für dichte Bauwerke



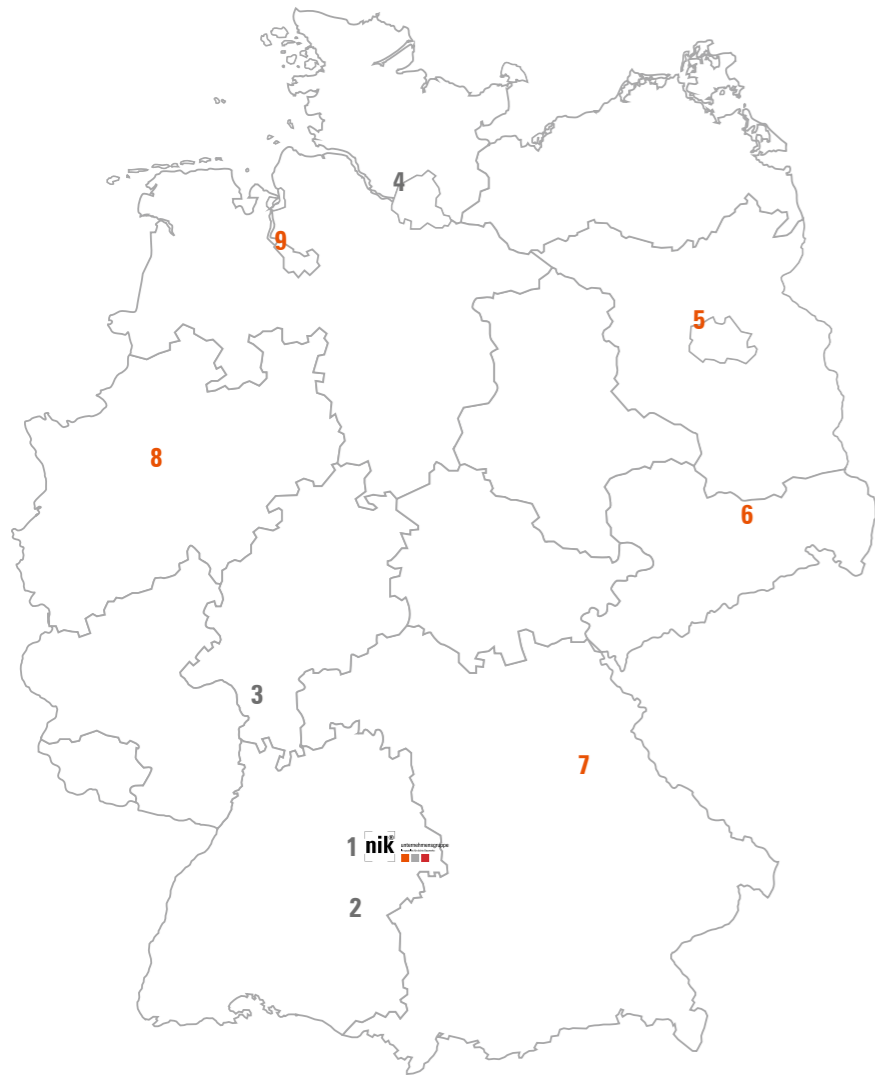
www.nik-gruppe.de

Verarbeitungsrichtlinie

NIK® Seal 1K

 **consulting und vertriebs** gmbh
consulting und vertrieb von bauhilfsstoffen

NIK® Seal 1K | Verarbeitungsrichtlinie



Standorte

1. Hauptsitz Süssen
Baierhofweg 3, 73079 Süssen
Tel +49 (0) 7162 70 759 90
E-Mail nik@weisse-wanne.com

2. Standort Biberach
Beethovenstr. 3, 88400 Biberach
Tel +49 (0) 7162 70 759 50

3. Standort Rhein-Main
Ohmstr. 12, 63225 Langen
Tel +49 (0) 7162 70 759 40

4. Standort Hamburg
Waldhofstr. 25 / Halle 7,
25474 Ellerbek
Tel +49 (0) 7162 70 759 90

Vertriebsstandorte

- 5. Berlin**
- 6. Sachsen**
- 7. Bayern**
- 8. Nordrhein-Westfalen**
- 9. Bremen**

Allgemein

Das Produkt	4
Vorteile	4
Werkzeuge und Hilfsmittel	4
Teilübersicht aus der Grundierungsempfehlung	5
Technische Daten	5
NIK® Seal SL-Reiniger	6
NIK® Seal EP- Grundierung	7
Aufbringen der 1. Lage NIK® Seal 1K	7

Verarbeitung

Vlieszuschnitte Lüfter	8
Vlieszuschnitte Außenecke	9
Vlieszuschnitte Innenecke	10
Vlieszuschnitte Lichtkuppel	11
Vlieszuschnitte Ablauf	12

Disclaimer

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Ohne Zustimmung der NIK® Unternehmensgruppe ist die Verwendung nicht erlaubt. Alle Texte und Abbildungen in diesem Druckerzeugnis wurden mit großer Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt und dienen der Vorabinformation. Dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Eine Haftung des Herausgebers, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Mit Erscheinen dieses Dokumentes verlieren alle bisherigen Exemplare ihre Gültigkeit.

Das Produkt

NIK® SEAL 1K ist ein lösemittelfreier, 1-komponentiger Polyurethan-Hybrid, der sich den vorhandenen Beschaffenheiten und der Geometrie des Untergrundes anpasst.

Vorteile

- lösemittelfrei
- alkalibeständig
- für mattfeuchte Untergründe geeignet
- sehr diffusionsoffen
- haftet auf fast allen Untergründen, sogar auf Edelstahl (anrauen) und Glas
- eignet sich auch für den Innenbereich
- ist als perfekte Systemergänzung auf Kunststoff- und Elastomerbahnen einsetzbar
- UV-beständig
- elastisch und flexibel
- geruchsneutral

Werkzeuge und Hilfsmittel



Nylonfrollrolle 12 cm und Rollerbügel



Pad-Halter mit Scheuervlies



Allzweck Gewebeklebeband



Schere aus rostfreiem Stahl



Einweghandschuhe



Flach-Pinsel 5 cm



Rührholz



Korbrührwerk



Reinigungstuch



Schutzbrille

Teilübersicht aus der Grundierungsempfehlung

Mineralische Untergründe*/**	Grundierung
nicht genutzte, unbelastete Fläche	z. B. Anschlüsse
z. B. Tonziegel, Kalksandstein, Klinker, Natursteine, zementgebundene Steine und Beton, Estriche (Anhydrit, Zement)	keine Grundierung
genutzte, belastete Fläche	z. B. Terrasse, Balkon
z. B. Tonziegel, Kalksandstein, Klinker, Natursteine, zementgebundene Steine und Beton, Estriche (Anhydrit, Zement)	BT-Grundierung abgesandet mit Quarzsand 0,7 – 1,2; alternativ 0,3 – 0,9

Metallische Untergründe*/**	Grundierung
Aluminium	anrauen, NIK® Seal SL-Reiniger
Titanzink	anrauen, NIK® Seal SL-Reiniger
Stahl, Stahlblech, edelstahl	anrauen, NIK® Seal SL-Reiniger

Sonstige Untergründe*/**	Grundierung
Bitumenbahn beschiefert, besandet oder granuliert	keine Grundierung
Holz (Anschlüsse)	keine Grundierung
Dämmstoffe	keine Grundierung
Glas, unvergütet	reinigen mit NIK® Seal SL-Reiniger
Hart-PVC, GFK	anrauen, NIK® Seal SL-Reiniger
Kunststoff- und Elastomerbahnen	siehe TL028

Wichtiger Hinweis: Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.
 * Der Untergrund muss sauber, trocken, griffig und tragfähig sein, genügend Dichtigkeit und Festigkeit aufweisen, frei von trennenden Substanzen, Dichtungs- und Nachbehandlungsmitteln (Curings), Schmutz, Öl, Fett usw. sein. Weitere Detailinformationen entnehmen Sie bitte unseren Technischen Merkblättern (TM) und Technischen Leitwerken (TL028).
 ** Vorhandene Untergründe sind bei starker Verschmutzung mit NIK® Seal Verdüner zu reinigen.

Technische Daten

NIK® SEAL 1K	
regenfest* nach	ca. 1 Stunde
begehrbar* nach	ca. 12 Stunden
Materialverbrauch	ca. 3,0 - 4,0 kg/m ²
NIK® SEAL SL-Reiniger	
überarbeitbar nach*	ca. 15 Minuten

NIK® SEAL EP-Grundierung	
Verarbeitungszeit/Topfzeit	ca. 30 Minuten
überarbeitbar nach*	ca. 15 Minuten
regenfest nach*	ca. 3 Stunden
begehrbar nach*	ca. 6 Stunden
Materialverbrauch	ca. 0,3 - 0,5 kg/m ²

* Messungen bei 21 °C und einer rel. Luftfeuchte von 50 %.
 Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

NIK® Seal SL-Reiniger

0,25 ltr.-Blechflasche / 1 ltr.-Blechflasche



1. Schleifen Sie die Oberfläche mit einer Flex oder einem Schleifkloben an, um eine Gripverbesserung durch Oberflächenvergrößerung zu erzeugen



2. Reinigen Sie metallische Untergründe mit NIK® Seal SL-Reiniger



3. Streichen Sie das Material nach unten ab und schneiden Sie den Beutel an einer Ecke vorsichtig auf



4. Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Kelle



5. Abgesandete BT-Grundierung bei genutzten Flächen

NIK® Seal EP- Grundierung

10 kg-Blechgebinde / 25 kg-Blechgebinde

1. Die Härtekomponente B wird vollständig in die Stammkomponente A eingegossen.
2. Mit einem Korbrührwerk wird das Material bei 300 U/min schlierenfrei und farbgleich mindestens 3 Minuten lang vermischt. Anschließend wird die gemischte Abdichtung in ein sauberes Gebinde umgefüllt und noch einmal mindestens 1 Minute durchgerührt.

Aufbringen der 1. Lage NIK® Seal 1K



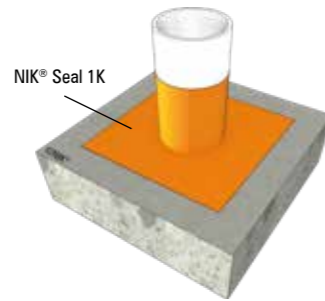
Verteilen Sie NIK® Seal 1K auf eine gleichmäßige Schichtstärke. Mindestens die Hälfte der geplanten Menge der Abdichtung (1/2 bis 2/3) wird in der 1. Lage aufgebracht.

Einlegen des Polyestervlieses



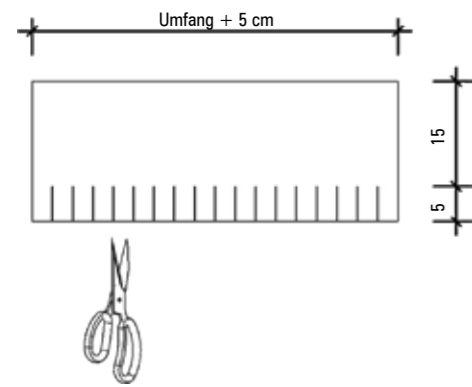
In die noch frische Abdichtung der 1. Lage wird das Polyestervlies falten- und hohlraumfrei eingerollt. Die Polyestervliese müssen mindestens 5 cm überlappen..

Vlieszuschnitte Lüfter



1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten). Die Grundierung ist über das NIK® Seal 1K hinauszuführen.
2. Vorlegen der Abdichtung NIK® Seal 1K.
3. Verteilen der Hälfte von NIK® Seal 1K (1/2 bis 2/3) auf eine gleichmäßige Schichtstärke, max. 5 mm über die Vlieskante.

Zuschnitt 1: Wie in der Skizze beschrieben zuschneiden

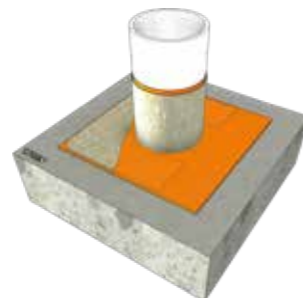
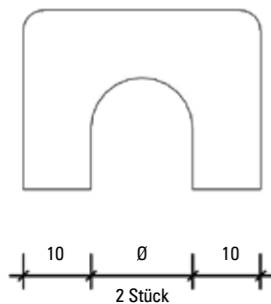


4. Das zugeschnittene Vlies (Zuschnitt 1) wird in die noch frische Abdichtung NIK® Seal 1K falten- und hohlraumfrei eingerollt.

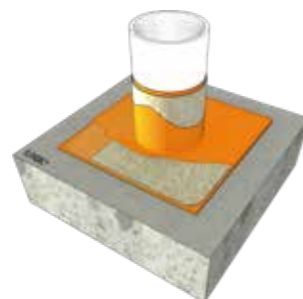


5. Die waagrecht abstehenden Streifen sind mit NIK® Seal 1K zu überarbeiten.

Zuschnitt 2: Die Manschetten müssen den Lüfter mindestens um 10 cm auf der Fläche umschließen



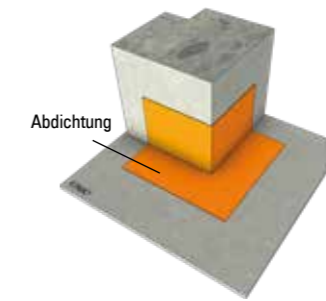
6. Darüber wird die Manschette (Zuschnitt 2) gelegt und ebenfalls falten- und hohlraumfrei eingerollt. Die Überlappungen der Manschetten mit NIK® Seal 1K einstreichen.



7. Darüber wird die 2. Manschette (Zuschnitt 2) gelegt und ebenfalls falten- und hohlraumfrei eingerollt.

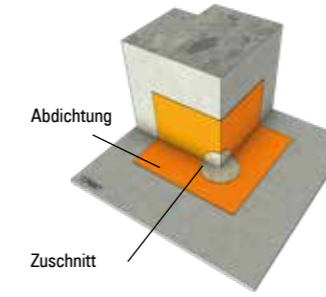
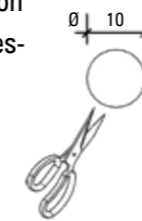
8. Auf das durchtränkte Polyestervlies wird der Rest (1/2 bis 1/3) vom NIK® Seal 1K nach der Methode „Frisch-in-Frisch“ aufgebracht.

Vlieszuschnitte Außenecke



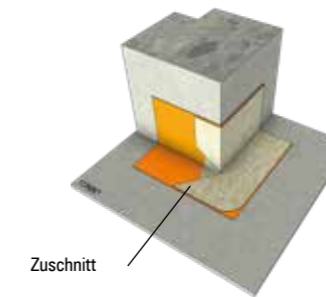
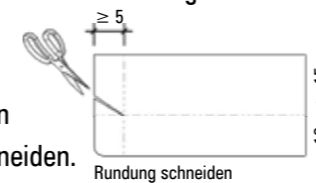
1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten). Die Grundierung ist über das NIK® Seal 1K hinauszuführen.
2. Vorlegen der Abdichtung NIK® Seal 1K.
3. Verteilen der Hälfte von NIK® Seal 1K (1/2 bis 2/3) auf eine gleichmäßige Schichtstärke, max. 5 mm über die Vlieskante.

Zuschnitt 1: Einen runden Vlieszuschnitt mit einem Durchmesser von 10 cm anfertigen. Den Vlieszuschnitt im Randbereich von 4/4 auf 5/4 dehnen



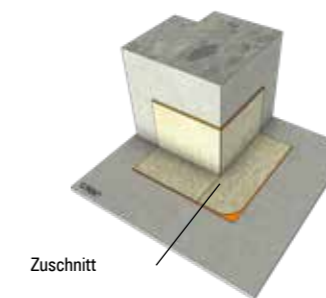
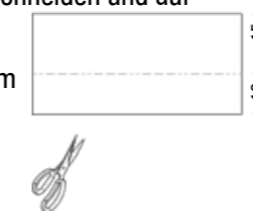
4. Das zugeschnittene und gedehnte Vlies (Zuschnitt 1) wird an der Ecke in die noch frische Abdichtung falten- und hohlraumfrei eingerollt. Überlappungen sind mit NIK® Seal 1K einzustreichen.

Zuschnitt 2: Wie in der Skizze beschrieben zuschneiden und aufliegende Ecken abrunden oder im Winkel von 45° abschneiden.

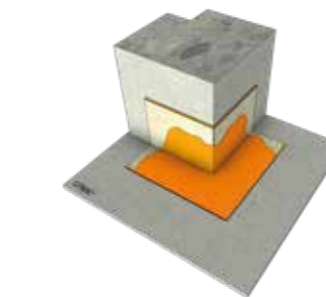


5. Das zugeschnittene Vlies (Zuschnitt 2) wird an einer Seite in das noch frische NIK® Seal 1K falten- und hohlraumfrei eingerollt. Überlappung um die Ecke legen.

Zuschnitt 3: Wie in der Skizze beschrieben zuschneiden und aufliegende Ecken abrunden oder im Winkel von 45° abschneiden.

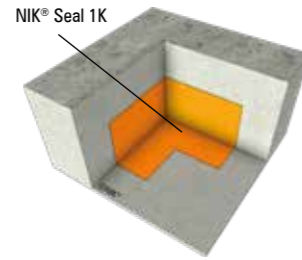


6. Zuschnitt 2 wird Zuschnitt 3 angelegt. Überlappungen sind mit NIK® Seal 1K einzustreichen.



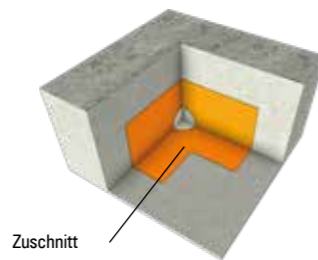
7. Auf das durchtränkte Polyestervlies wird der Rest (1/2 bis 1/3) vom NIK® Seal 1K nach der Methode „Frisch-in-Frisch“ aufgebracht.

Vlieszuschnitte Innenecke



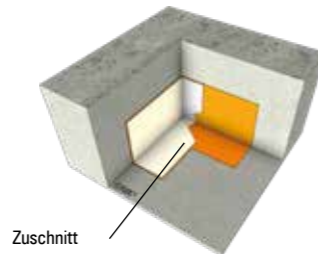
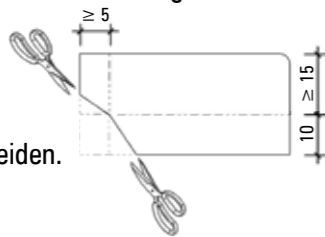
1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten). Die Grundierung ist über das NIK® Seal 1K hinauszuführen.
2. Vorlegen der Abdichtung NIK® Seal 1K.
3. Verteilen der Hälfte von NIK® Seal 1K (1/2 bis 2/3) auf eine gleichmäßige Schichtstärke, max. 5 mm über die Vlieskante.

Zuschnitt 1: Einen runden Vlieszuschnitt mit einem Durchmesser von 10 cm anfertigen. Den Vlieszuschnitt zum Mittelpunkt hin einschneiden.



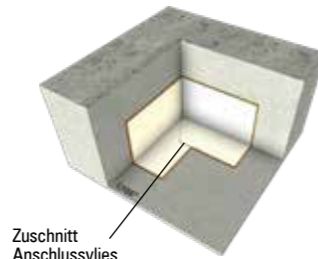
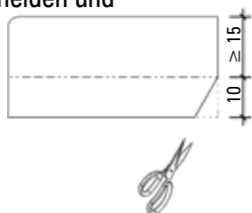
4. Das zugeschnittene und gedehnte Vlies (Zuschnitt 1) wird an der Ecke in die noch frische Abdichtung falten- und hohlraumfrei eingerollt. Überlappungen sind mit NIK® Seal 1K einzustreichen.

Zuschnitt 2: Wie in der Skizze beschrieben zuschneiden und aufliegende Ecken abrunden oder im Winkel von 45° abschneiden.

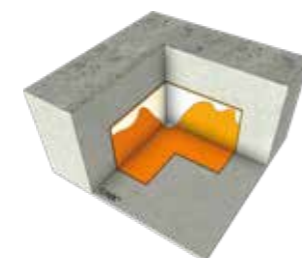


5. Das zugeschnittene Vlies (Zuschnitt 2) wird an einer Seite in das noch frische NIK® Seal 1K falten- und hohlraumfrei eingerollt.

Zuschnitt 3: Wie in der Skizze beschrieben zuschneiden und aufliegende Ecken abrunden oder im Winkel von 45° abschneiden.

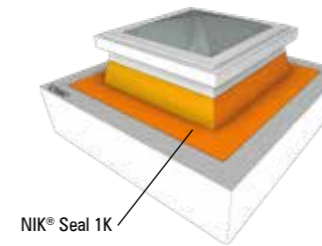


6. Das Anschlussvlies (Zuschnitt 3) wird auf die überlappenden 5 cm gelegt. Vorher die entsprechende Stelle mit NIK® Seal 1K einstreichen.



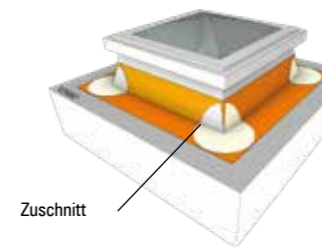
7. Auf das durchtränkte Polyestervlies wird der Rest (1/2 bis 1/3) vom NIK® Seal 1K nach der Methode „Frisch-in-Frisch“ aufgebracht.

Vlieszuschnitte Lichtkuppel



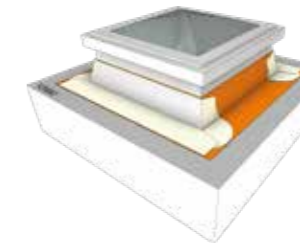
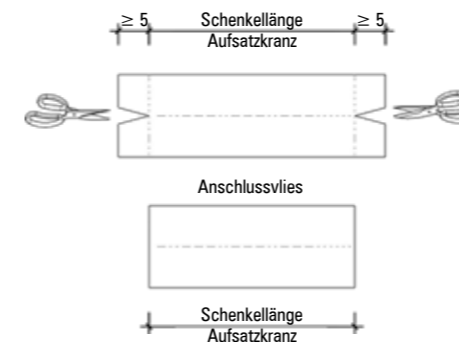
1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten). Die Grundierung ist über das NIK® Seal 1K hinauszuführen.
2. Vorlegen der Abdichtung NIK® Seal 1K.
3. Verteilen der Hälfte von NIK® Seal 1K (1/2 bis 2/3) auf eine gleichmäßige Schichtstärke, max. 5 mm über die Vlieskante.

Zuschnitt 1: Vier runde Vlieszuschnitte (für jede Ecke eine) mit einem Durchmesser von ca. 20 cm anfertigen. Die Vlieszuschnitte zum Mittelpunkt hin einschneiden.

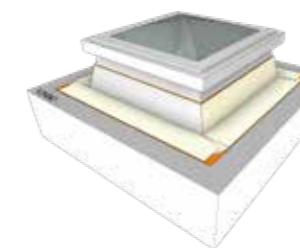


4. Das zugeschnittene Polyestervlies (Zuschnitt 1) wird an der Ecke in das noch frische NIK® Seal 1K (1/2 bis 2/3) falten- und hohlraumfrei eingerollt.

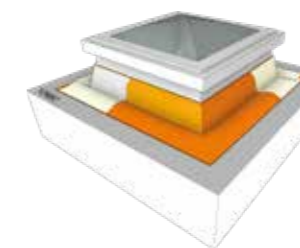
Zuschnitt 2:
Breite: Vlies bis an die Unterkante des Aufsatzkranzes führen. Auf der Flachdachfläche mindestens 10 cm auslegen.
Länge: Untere Schenkellänge des Aufsatzkranzes zuzüglich mindestens 5 cm an jeder Seite.



5. Die Polyestervliese (Zuschnitt 2) werden an jeder Seite in das noch frische NIK® Seal 1K falten- und hohlraumfrei eingerollt. Die Ecken sind mind. 5 cm zu überlappen.

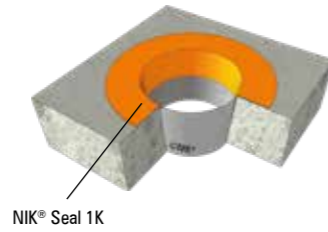


6. Die Anschlussvliese werden auf die überlappenden 5 cm gelegt. Vorher die Überlappungen mit NIK® Seal 1K einstreichen.



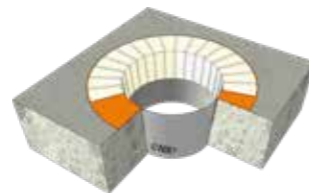
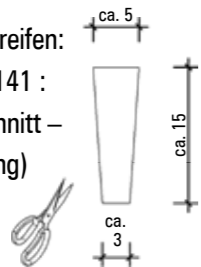
7. Auf das durchtränkte Polyestervlies wird der Rest (1/2 bis 1/3) vom NIK® Seal 1K nach der Methode „Frisch-in-Frisch“ aufgebracht.

Vlieszuschnitte Ablauf



1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten). Die Grundierung ist über das NIK® Seal 1K hinauszuführen.
2. Vorlegen der Abdichtung NIK® Seal 1K.
3. Verteilen der Hälfte von NIK® Seal 1K (1/2 bis 2/3) auf eine gleichmäßige Schichtstärke, max. 5 mm über die Vlieskante.

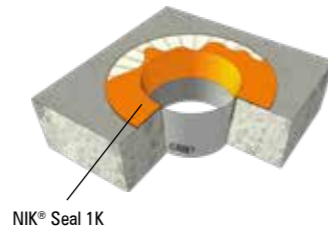
Zuschnitt 1: benötigte Streifen:
 Durchmesser Ablauf x 3,141 :
 (mittlere Breite Vlieszuschnitt –
 1 cm seitliche Überlappung)
 = ca. Anzahl Stück



4. Die zugeschnittenen Polyesterfleece (Zuschnitt 1) werden mit seitlicher Überlappung in das noch frische NIK® Seal 1K falten- und hohlraumfrei eingerollt.

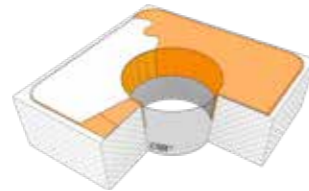
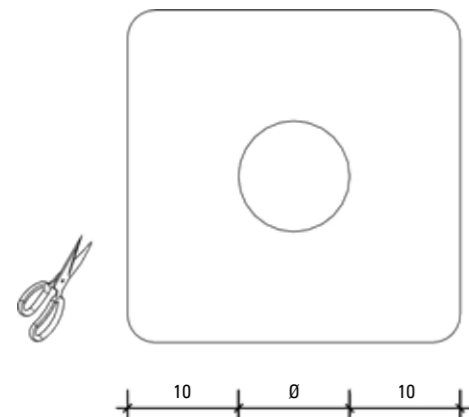
Beispiel:
 $10 \text{ cm} \times 3,141 = 31,41$ | $31,41 : (4 \text{ cm} - 1 \text{ cm}) = 10,47$
 ergibt: ca. 11 Stück

5. Vor dem Auflegen der folgenden Polyesterfleecezuschnitte, ist der Überlappungsbereich mit NIK® Seal 1K zu überarbeiten.



6. Das durchtränkte Polyesterfleece mit NIK® Seal 1K überstreichen.

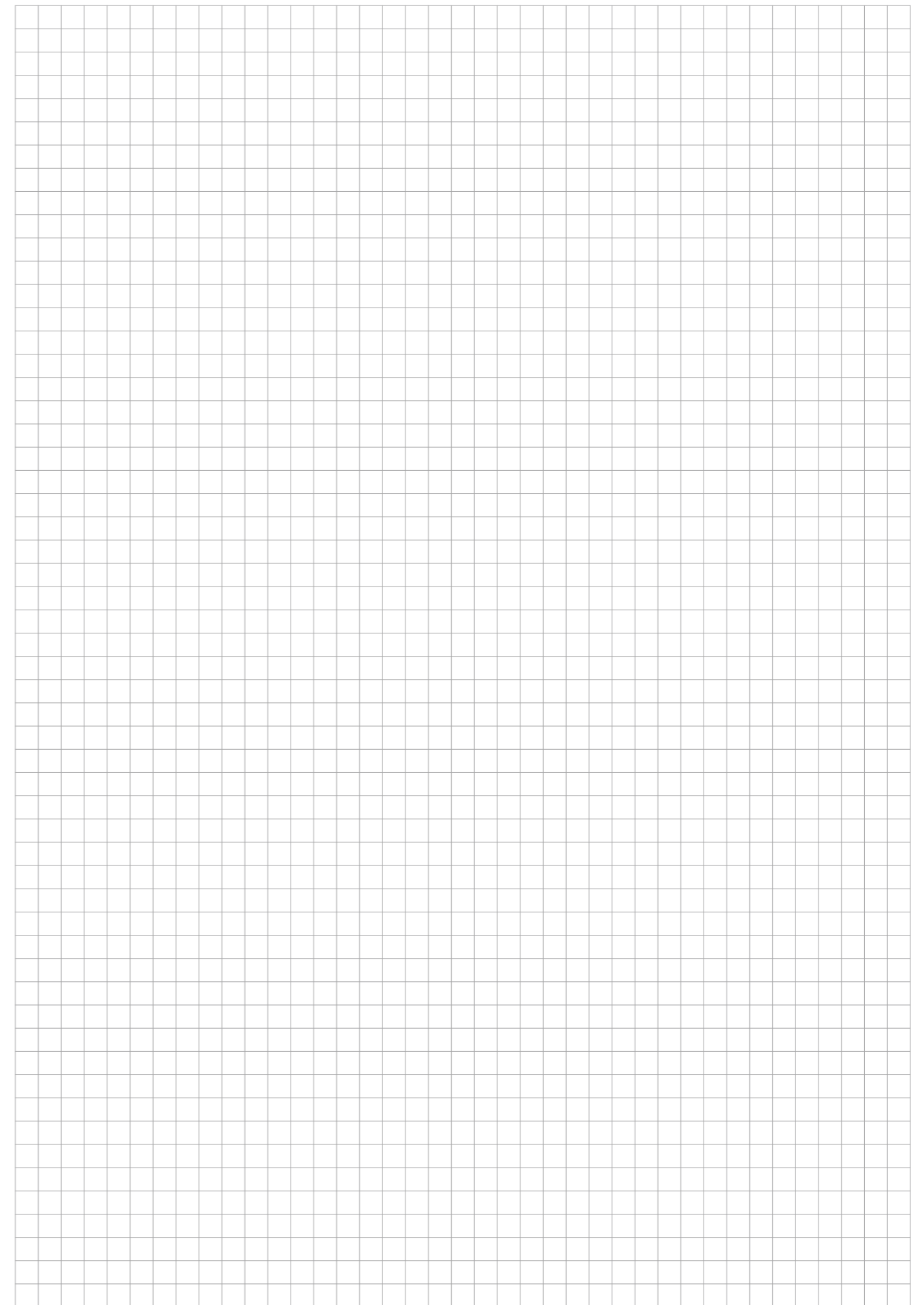
Zuschnitt 2: Manschette

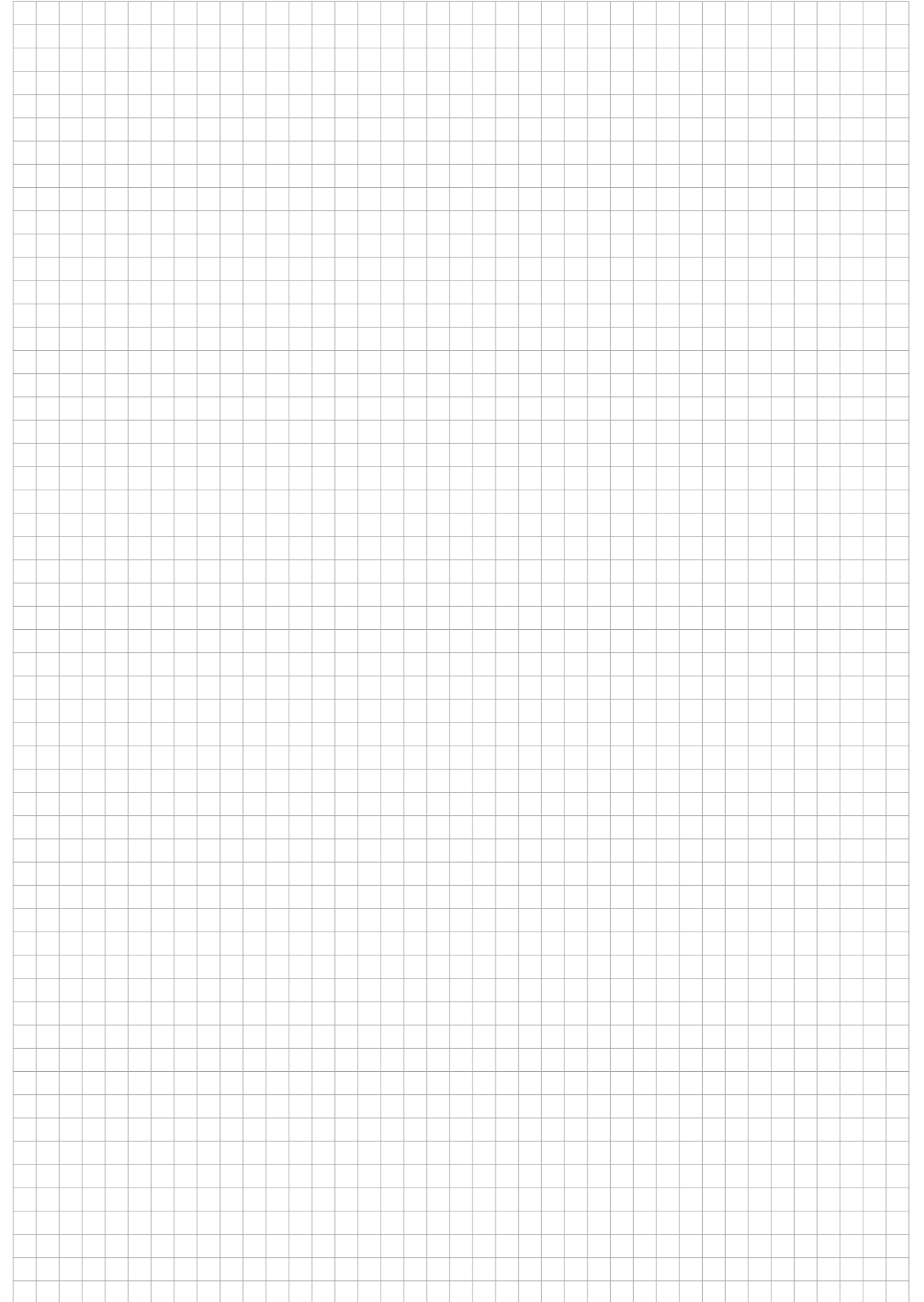
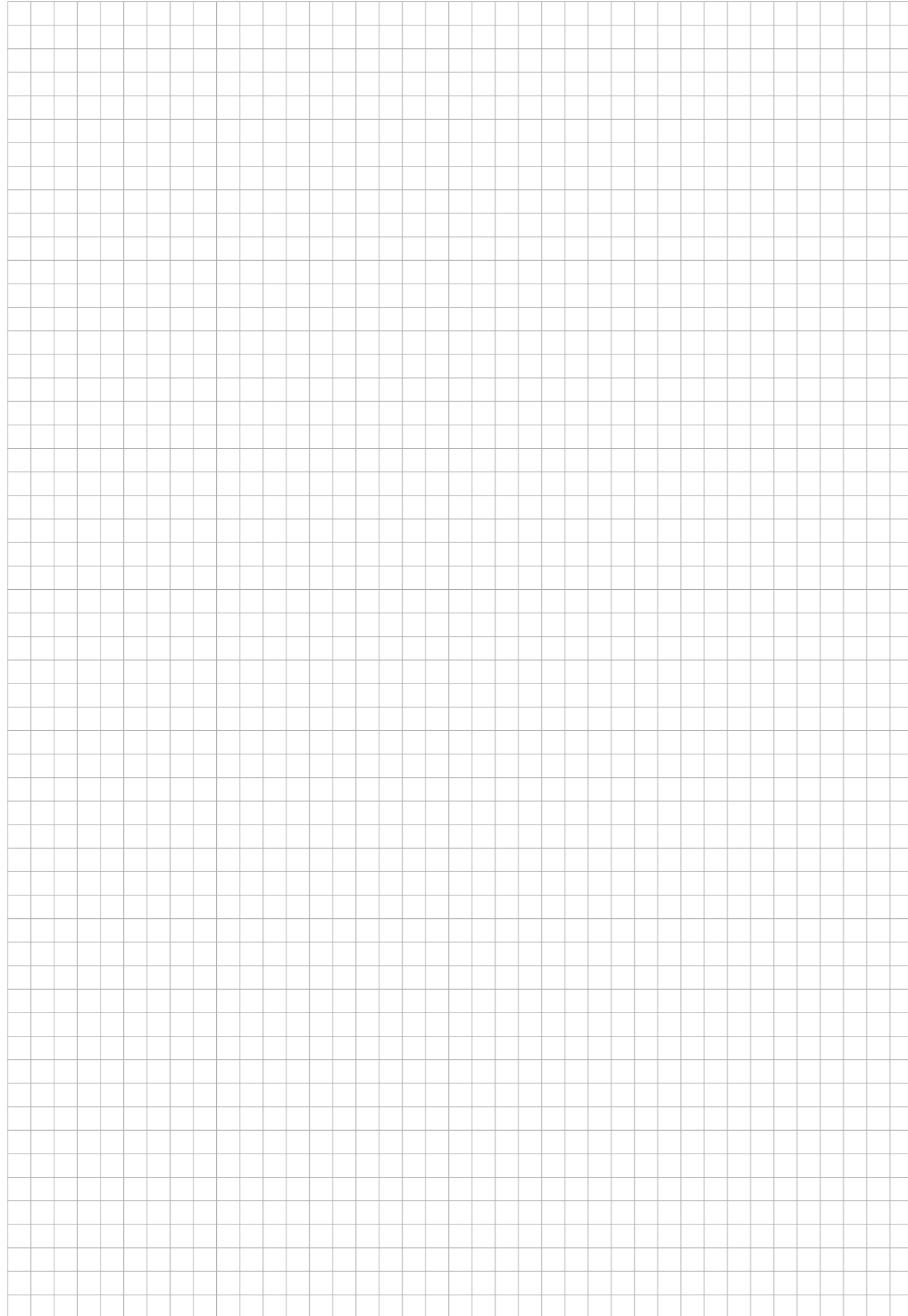


7. Die 1. Manschette (Zuschnitt 2) wird aufgelegt und falten- und hohlraumfrei eingerollt. Der Überlappungsbereich zur 2. Manschette wird mit NIK® Seal 1K überstrichen.

8. Darüber wird die 2. Manschette (Zuschnitt 2) gelegt und ebenfalls falten- und hohlraumfrei eingerollt.

9. Auf das durchtränkte Polyesterfleece wird der Rest (1/2 bis 1/3) vom NIK® Seal 1K nach der Methode „Frisch-in-Frisch“ aufgebracht.







dichter dran.



unternehmensgruppe

Ihr spezialist für dichte Bauwerke



www.nik-gruppe.de

NIK® Unternehmensgruppe
Baierhofweg 3, 73079 Süssen
Tel +49 (0) 7162 70 759 0
info@nik-gruppe.de